

IN DER KRANKENHAUSFABRIK

DER MARKTGERECHTE PATIENT



EIN FILM VON **LESLIE FRANKE & HERDOLOR LORENZ**

EIN FILM VON UNTEN – VORFINANZIERT VON HUNDERTEN SPENDERINNEN UND SPENDERN

AUTOR HERDOLOR LORENZ REGIE LESLIE FRANKE KAMERA HERMANN LORENZ STEFAN CERNATH SCHAFFNER HERDOLOR LORENZ LESLIE FRANKE CHARAKTERISCH HERBING ALEXANDER GRASSACK TON HERD STANCO SPEZIELER DIALOG BRÜCKNER
KOMPOSITION TOM STÜDEL HANDECH DASCHEYER UND STEPHAN WOLFF FERNANDEZ UTA BEHRENS, LISS OBERLER EINE KESPELFILM PRODUKTION IM VERLEIHE VON LANTION SALZGEBER - WWW.SALZGEBER.DE



www.der-marktgerechte-patient.org

DER MARKTGERECHTE PATIENT

„Krank aus der Klinik“ – so oder ähnlich lauten die Titel zahlloser alarmierender Berichte aus deutschen Krankenhäusern. Erstaunlicherweise fehlt dabei aber fast immer der Bezug auf die wesentliche Ursache dieser Zustände: die seit 2003 verbindliche Vergütung der Krankenhäuser durch sogenannte Fallpauschalen (englisch: DRGs – Diagnosis Related Groups). Nach ihr hat jede diagnostizierbare Krankheit einen fixen Preis. Wer mit möglichst geringen Kosten den Patienten schnell abfertigt, macht Gewinn; wer sich auf die Patienten einlässt, macht Verluste.

Die Einführung der Fallpauschalen war der entscheidende Schritt zur Kommerzialisierung der Krankenhäuser, die bis dahin vom Gedanken der Empathie und Fürsorge getragen wurden. Wirtschaftsberater durchforsten seitdem jede Abteilung und prüfen, ob Vorgänge nicht mit noch weniger Personal bewältigt werden können. Die Frage ist nicht mehr: Was braucht der Patient? Sondern: Was bringt er uns? Viele Ärztinnen und Pflegerinnen können in diesem System nicht mehr arbeiten, ohne selbst krank zu werden. „Wären die DRGs ein Medikament, so müsste man sie mit sofortiger Wirkung vom Markt nehmen. Alle versprochenen Wirkungen sind ausgeblieben, und alle Nebenwirkungen sind eingetreten“, resümiert Dr. Günther Jonitz, Präsident der Ärztekammer Berlin.

DER MARKTGERECHTE PATIENT handelt von den Ursachen und fatalen Folgen der Fallpauschalen. Leslie Franke und Herdolor Lorenz („Wer rettet wen?“, 2015; „What Makes Money“, 2011) haben sich dazu mit Medizinern, Pflegepersonal und Patienten getroffen, mit Krankenhausmanagern und Gesundheitsaktivisten. Auf der Basis einer scharfen Ursachenanalyse liefert ihr Film Argumente für alle, die sich für eine menschenwürdige und soziale Gesundheitsversorgung für Patienten und Beschäftigte einsetzen wollen.

Organisieren Sie in Ihrem Ort eine Filmveranstaltung

- ab einer Spende von 20€ erhalten Sie von „Gemeingut in Bürgerinnenhand“ eine DVD-Kopie des Films „Der marktgerechte Patient“ mit der Lizenz zur nichtkommerziellen Vorführung
- ab 35€ erhalten Sie die DVD-Kopien der Filme „Der marktgerechte Patient“ und im Dezember 2019 „Der marktgerechte Mensch“ mit der Lizenz zur nichtkommerziellen Vorführung
- Wer nicht spenden mag, kann den Film unter www.kernfilm.de auch als DVD kaufen oder als *mov-Datei herunterladen

Zahlungen bitte auf das Konto: Empfänger: Der marktgerechte Patient, GLS Bank, IBAN: DE49430609672020346200, BIC: GENODEM1GLS oder auch per PayPal

www.der-marktgerechte-patient.org